

8. Verbundkonferenz des GBV

Multimediale Bibliothek im GBV - Strategien und Perspektiven -

Reiner Diedrichs

22./23.9.2004 in Jena

Multimediale Bibliothek im GBV

Was ist eine Multimediale Bibliothek?

Eine Multimediale Bibliothek stellt ihren Benutzern die Nachweise und den Zugriff auf alle relevanten Informationsmaterialien zur Verfügung

Entwicklungen:

- Von der autonomen Bibliotheken zum Informationssystem Universität
- Von der physisch präsenten Literatur zu digitalen Objekten irgendwo im WWW
- Vom Printmedium zum multimedialem Objekt

Multimediale Bibliothek im GBV

- Eine Multimediale Bibliothek ist eine **komplexe vernetzte** Umgebung
- Was bedeutet dies für den GBV bestehend aus Bibliotheken, Verbundzentrale und Gremien?
 - Bibliotheken sind Träger der Dienstleistungen gegenüber dem Endbenutzer
 - Die VZG stellt Infrastruktur und Dienstleistungen bereit, auf deren Basis Bibliotheken spezifische Kombinationen von Leistungsangeboten zusammenstellen
 - Die Gremien koordinieren die Zusammenarbeit

Multimediale Bibliothek im GBV

Primäre Aufgabe der Multimedialen Bibliothek:

- Nachweis aller und Zugriff auf alle relevanten Informationsressourcen:
 - Alle relevanten Materialien:
Bücher, Karten, Fachdatenbanken, usw.
 - Alle relevanten Trägermedien:
Druckausgaben, Digitalisate, Video Streams, usw.
- Die Ausgestaltung der Multimedialen Bibliothek erfordert technische und organisatorische Maßnahmen auf vielen Ebenen unter Beteiligung vieler Partner

Technische Plattformen

- Lokale Bibliothekssysteme
 - LBS3/4: Erwerbung, Ausleihe → Beschaffung
 - OPC4/PSI: Recherche, Benutzung, Profildienste
 - iPort: Metasuche und bibliotheksspezifische Portallösungen
 - Miles, MyCore, CONTENTdm, ...: Dokumentenmanagementsysteme
 - DOD, MyBib, Ariel, ...: Dokumentenlieferung

Technische Plattformen

- **Verbundsystem**
 - CBS4: Katalogisierung, Profildienste für Referenten
 - GSO/PSI: Recherche, Fernleihe, Dokumentlieferdienste, Datenbanken, Profildienste
 - iPort: Verbundportal, Verbundübergreifende Fernleihe
- **Normen und Standards**
 - ILL, Z39.50/SRU, ONIX, OAI, LDAP, Metadirectory, Web-Services, URN, DOI, ...

Organisatorische Voraussetzungen

- „Vernetzbarkeit“ von Informationsnachweisen
- Sichere Verfügbarkeit von Informationen
- Sichere Verfügbarkeit von Ressourcen
- Sichere Authentifizierung für Lizenzierungs- und Abrechnungsverfahren
- Vernetzung mit und/oder Integration in universitäre Benutzungssysteme
- Adäquate Benutzerführung
 - Thematische Recherche
 - Kontextabhängige Informationen
 - Adaptive Navigationssysteme
 - Personalisierte Dienste

Vernetzbarkeit von Informationsressourcen

- Möglichst homogene Datenstrukturen und Regelwerksanwendungen:
- Voraussetzung für:
 - Konsistente Ergebnismengen bei der Recherche
 - Minimierung der Informationsverluste bei der Übermittlung
 - Gute Ergebnisse bei kontextsensitiven Recherchen
 - Robuste technische Systeme

Vernetzbarkeit von Informationsressourcen

- **Notwendige Maßnahmen:**
 - Konsistente Datenmodelle für alle Materialien:
Beseitigung von Sonderregelwerken
 - Einheitliche nationale und internationale Regelwerks- und Formatanwendungen:
AACR2, MARC21, OAI, Dublin Core
 - Einhaltung von Normen und Standards:
Z39.50/SRU, OAI
 - Gegenseitige Öffnung der Verbundsysteme und Vereinheitlichung der nationalen Anwendungen
- **Ziel: Nationaler Katalogisierungs- und Fremddatenverbund**


Vernetzbarkeit von Informationsressourcen

Verbesserungen für Bibliotheken und Benutzer

- Neu-Katalogisierungsdienst
- Effizientere Fremddatennutzung
- Verbundübergreifende Anreicherung der Daten mit Inhaltsverzeichnissen, Abstracts, Volltexten, Sacherschließung und Erwerbungsinformationen
- *Gleichzeitung Voraussetzung für eine effiziente Ressourcen- verwendung und effiziente Navigationssysteme*
- Nationale und Internationale Fernleihe und Dokumentliefersysteme

Vernetzbarkeit von Informationsressourcen

Verbesserungen für Bibliotheken und Benutzer



GBV
Gesamtkatalog

Benutzergruppe: 8000 | IP : 195.37.139.62

Suchgeschichte
Kurzliste
Titeldaten
Nachweisinformationen

■ **Ihre Aktion** suchen [und] urk loc


Leihbestellung

Kopiebestellung

Download

Titel kopieren

Abmelden

 **Titel:** [Encyclopedia of mathematics / James Tanton](#)

Verfasser: [Tanton, James Stuart *1966-*](#)

Erschienen: [New York : Facts On File, 2005](#)

Umfang: p. cm.

Anmerkung: Includes bibliographical references and index

ISBN: [0-8160-5124-0](#)

Schlagwörter: [*Mathematics / Encyclopedia](#)

Mehr zum Thema: [Klassifikation der Library of Congress: QA5](#)
[Dewey Dezimal Klassifikation: 510.3](#)

Table of contents for Encyclopedia of mathematics / James Tanton. [cip0420/2004016785.html \[Table of contents \]](#)

[Bibliographic record](#) and links to related information available from the Library of Congress catalog.

Note: Contents data are machine generated based on pre-publication provided by the publisher. Contents may not be fully accurate.

CONTENTS	
Acknowledgments	vii
Introduction	viii
A to Z Entries	1
Feature Essays:	
"History of Equations and Algebra"	21a
"History of Calculus"	144a
"History of Functions"	581a
"History of Geometry"	631a
"History of Probability and Statistics"	1151a
"History of Trigonometry"	1424a
Appendixes	
Appendix I	
Chronology	1499
Appendix II	
Bibliography and Web Resources	1514
Appendix III	
Associations	1536
Index	1539

Library of Congress Subject Headings for this publication:

Mathematics -- Encyclopedia.

Vernetzbarkeit von Informationsressourcen

Maßnahmen und Projekte

- Einheitliches Austauschformat und Regelwerksanwendungen:
AG Verbundsysteme, u.a. flache Hierarchien, vollständige Information pro Satz, Serien in der ZDB (**Vorbild GBV**)
- Enge Kooperation mit dem BSZ:
weitgehend gleiches Datenmodell
- Link auf Inhaltsverzeichnissen:
 - Lieferant Firma AGI (Images), ca. 16.000
 - Scanning durch Verbundbibliotheken:
Pilot mit UB Braunschweig und SUB Göttingen
 - ToC des für MPI Bio-Physikalische Chemie Göttingen, ca. 3.500 als Volltext
 - SWB+ (?)
 - Link auf HTML-Seiten von Inhaltsverzeichnissen über LoC-Daten
ca. 35.000 im GVK (ca. 60.000 sind noch abzugleichen)

Vernetzbarkeit von Informationsressourcen

Maßnahmen und Projekte

- Definition eines einheitlichen „Matchkeys“ für verbundüber-greifende Recherchen:
 - Datenübernahme, Fernleihe, Verfügbarkeitsprüfungen
- Verbundübergreifende Fernleihe (z.T. realisiert)
- Kopplung GBV-Fernleihe mit OCLC-Fernleihe:
ILL-Transformer
technisch realisiert, Implementierung und Test
in Vorbereitung
- Integration von EZB und ZDB
 - Integration in die OPACS

Vernetzbarkeit von Informationsressourcen

Sichere Verfügbarkeit von Informationen

- Voraussetzung für:
 - Konsistente Ergebnismengen bei der Recherche
 - Minimierung der Informationsverluste bei der Übermittlung
 - Gute Ergebnisse bei kontextsensitiven Recherchen
- Notwendige Maßnahmen:
 - Speicherung von kritischen Informationen auf eigenen Servern (lokal/VZG)
 - **Homogenisierung der Formate und Datenstrukturen**

Vernetzbarkeit von Informationsressourcen

Sichere Verfügbarkeit von Informationen

- Direkte Verbesserungen für Bibliotheken und ihre Benutzer:
 - Volle Funktionalität der PSI-Software
 - Keine Abhängigkeit von externen Serviceanbietern
- Laufende und geplante Projekte
 - Vorhandene Datenbanken:
OLC, Saur Bibliographien, IWF Filme, VD17, IKAR
 - In Vorbereitung: JStor
 - Implementierung OAI Data Provider / OAI Service Provider (in Entwicklung)

Vernetzbarkeit von Informationsressourcen

Sichere Verfügbarkeit von Ressourcen

- Voraussetzung für:
 - Konsistenten Nachweis und Zugriff
- Notwendige Maßnahmen:
 - Speicherung von kritischen Informationen auf eigenen Servern (lokal/VZG)
 - Verfügbarkeit von Spiegelsevernen
- Direkte Verbesserungen für Bibliotheken und ihre Benutzer:
 - Garantierte Verfügbarkeit von Nachweis und Inhalt
 - Keine Abhängigkeit von externen Serviceanbietern

Vernetzbarkeit von Informationsressourcen

Sichere Verfügbarkeit von Ressourcen

Laufende und geplante Projekte

- Aufbau eines Dokumentenservers bei der VZG
 - Testinstallation von CONTENTdm
 - VD17 Keypages: ca. 500.000 Seiten
 - Early English Books: 450 GB tiff images
 - Service Angebot an Bibliotheken, z.B. Landesbibliotheken
- Pilotprojekt mit der IWF Medien GmbH und der SUB/Uni Göttingen für verteilte Video-Streaming-Server

Vernetzbarkeit von Informationsressourcen

Sichere Authentifizierungsverfahren

- Voraussetzung für:
 - Personalisierte Dienste
 - Abrechnungsverfahren (z.B. Chipkarten)
 - Lizenzierungsverfahren
 - Vernetzung mit universitären Benutzungssystemen
- Notwendige Maßnahmen:
 - Sichere Kommunikation (SSL ist realisiert)
 - Standardschnittstellen (LDAP)
 - Regionales/nationales Identitätsmanagement

Vernetzbarkeit von Informationsressourcen

Sichere Authentifizierungsverfahren

Laufende und geplante Projekte

- UrMEL: *näheres im Folgebeitrag*
- Projekt SOI (Service orientierte Infrastruktur)
- ReDi für VDS-Server der Verbundsysteme, vascoda

Vernetzbarkeit von Informationsressourcen

Adäquate Benutzerführung

- Voraussetzung für:
 - Effiziente Nutzung und Akzeptanz der Systeme
 - „Google für Bibliotheken“
- Notwendige Maßnahmen:
 - Verbesserung der sachlichen und klassifikatorischen Erschließung:
 - Durchgehende klassifikatorische Erschließung (DDC)
 - Verbesserung der verbalen Suche
 - Zusammenführung von Metadaten und Volltexten
 - Kontextabhängige Informationen im Sinne der FRBR (Functional Requirements for bibliographic Records)
 - Kontextabhängige Recherche (z.B. SFX, Link Solver)
 - Personalisierte Dienste im Sinne „My Library“
(→ *Präsentation vom Sun Summit im Netz*)

Vernetzbarkeit von Informationsressourcen

Adäquate Benutzerführung

Laufende und geplante Projekte

- Beteiligung am Projekt DDC-Deutsch:
 - Navigation und Recherche über DDC (Prototyp)
- VZG-Projekt „DDC für alles“
 - 1 Phase: Dekomposition vorhandener Notationen
 - 2 Phase: DDC aus Konkordanzen
 - 3 Phase: Automatische Erzeugung
- Kontextsensitive Recherche:
 - SFX für Verbundanwendungen GVK und OLC:
 - Integration EZB Informationen (in Arbeit)
 - Integration GVK und OLC in Link Solver (realisiert)
- Verbundübergreifende Verfügbarkeit:
 - Recherche (mit P7+ realisiert)
 - Fernleihe im Aufbau (NRW und KOBV realisiert)
 - Matchkey-Verfahren (in Planung)

DDC-Recherche: Prototyp der DDB

DDC-Suche: Gemeinsamer Bibliotheksverbund

Beschreibung	Treffer in dieser Kategorie	Treffer in dieser Kategorie und ihrer Unterkategorien
DDC	0 Titel	0 Titel
Naturwissenschaft	0 Titel	82347 Titel
Naturwissenschaft	1 Titel	5126 Titel
Mathematik	0 Titel	19449 Titel
Physik	0 Titel	11022 Titel
Chemie	1 Titel	8093 Titel
Geowissenschaften und Geologie	0 Titel	11022 Titel
Fossilien, prähistorisches Leben	0 Titel	1470 Titel

 svensson@dbf.ddb.de

[Lars G. Svensson](#) / 3.3.2004



Profildienst SDI für GVK, GVK+, OLC

In Vorbereitung

- Speicherung beliebiger Suchanfragen
- Regelmäßige Auswertung
- Ergebnisse als Link und/oder Datei

The screenshot shows the PiCarta user interface. At the top left is the PiCarta logo. A navigation bar contains links for Bestellungen, SDI-Aufträge, Konto, Adresse, and Passwort. Below this, the user's profile is identified as 'Mein Profil MUYEN,MARTIN VAN'. A button labeled 'absenden' is present, with a note: 'Sie können den Knopf **absenden** benutzen um Ihre Änderungen zu speichern.' The main section is titled 'neuer SDI-Auftrag' and contains several input fields and a dropdown menu, all highlighted with red boxes:

- Suchkommando:** Suchen (alle Wörter) digital? & bibliothek? & mat a
- Beschreibung:** Suchen (alle Wörter) digital? & bibl
- Aktiv von:** 17-09-2004
- Aktiv bis:** 31-12-0000
- max. # Troffer:** 100
- Mailinhalt:** Verknüpfungen und Titel
- Frequenz:** A dropdown menu with options: täglich (selected), jeden zweiten Tag, wöchentlich, alle 14 Tage, monatlich.

At the bottom left, there is a globe icon and the text 'WorldSearch'.

Personalisierte Dienste

Vision:

- System- und anwendungsübergreifendes Identitätsmanagement
- Dauerhafte Speicherung aller persönlichen Aspekte „My Library“:
 - Auswahl relevanter Quellen
 - Suchanfragen und Ergebnisse usw.
- Intelligente lernende persönliche Assistenten z.B. auf Basis neuronaler Netze - für
 - Suchstrategien: persönliche Themen, Zusammenhänge wie Autoren, Erschließungsmerkmalen, Zeiträumen
 - Anwenden persönlicher Strategien auf unterschiedliche Informationsquellen

Vernetzbarkeit von Informationsressourcen

Unterstützung der Geschäftsgänge

- Erweiterung der LBS-Funktionalitäten zur Erwerbung elektronischer Ressourcen
 - Spezifikation für LBS4 liegt vor
 - Verfügbar 2005/2006
- Automatische Integration elektronischer Ressourcen in die OPACs:
 - EZB: Für einige Bibliotheken realisiert
In Vorbereitung: alle GBV-Bibliotheken
 - Elektronische Dissertationen: realisiert für Reihe H
- Integration der Datendienste von EZB und ZDB
 - Konzept liegt vor, Umsetzung in 2005

Vernetzbarkeit von Informationsressourcen

Technische Systeme

- Strategische Plattformen sind PSI und iPort
- PSI = OPAC
- iPort ist die Erweiterung des OPAC
- Zunehmende Verschmelzung der z.Z. noch getrennten Anwendungen
- Erster Schritt: Austausch iPort-spezifischer Komponenten zur Titelpräsentation usw. durch Pica-Technik
 - Einheitliche Anwendungen für OPC4 und iPort

Die Multimediale Bibliothek GBV

Fazit

- Wesentliche technische Komponenten sind vorhanden oder werden in absehbarer Zeit verfügbar sein
- Die Voraussetzungen für die Vernetzbarkeit von Informationen und Anwendungen müssen erhebliche verbessert werden:
 - Nationale und internationale Vereinheitlichung von Datenstrukturen, Formaten, Regelwerken und Anwendungen → marc21, aacr2
 - Einheitliche und durchgehende thematische Erschließung → DDC
 - Vernetzung der Benutzungssysteme durch system- und anwendungsübergreifende Identitätsmanagementsysteme → SOI, UrMEL, ReDi

Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit